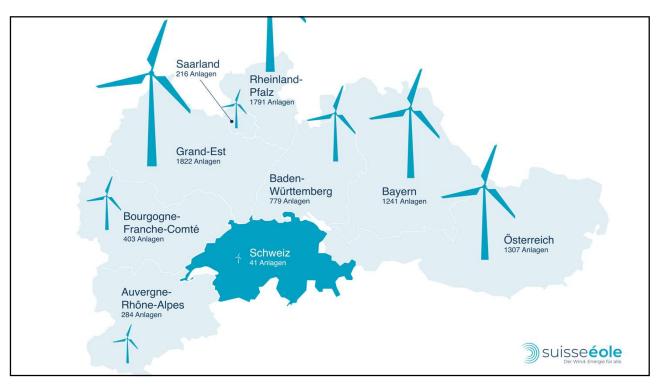


_

Inhalt

- 1. Einführung Windenergie in der Schweiz
- 2. Grosse / kleine Anlagen
- 3. Windenergie in ihrer Gemeinde





3



4

Reto Rigassi Swisse éole

Windenergie in der Schweiz: Aktuelle Situation

Schweizer Windparks in Betrieb:

• 12 Parks, 41 WEA, 87 MW **145 GWh/a**

• Schweizer Windparks in Bau:

• 1 Park, 6 WEA, 13.8 MW **22 GWh/a**

Schweizer Windparks in Verfahren:

• 19 Parks, 141 WEA, 437 MW **835 GWh/a**

Schweizer Windparks in Planung:

• 39 Parks, 190 WEA, 700 MW



3

5



6

Reto Rigassi

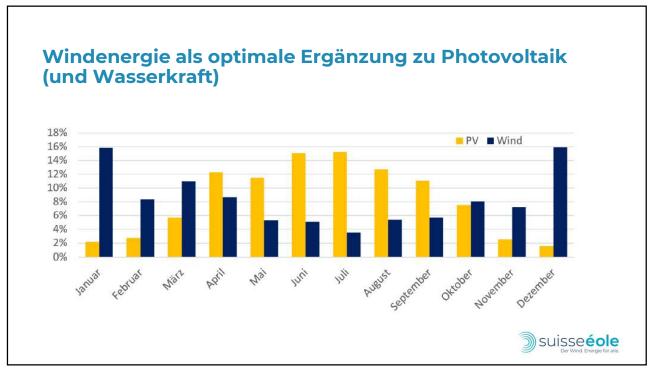
Swisse éole

suisseéole

Winterstromlücke schliessen



7



Inhalt

- 1. Einführung Windenergie in der Schweiz
- 2. Grosse / kleine Anlagen
- 3. Windenergie in ihrer Gemeinde



9



Grossanlagen

- Umweltauswirkungen pro kWh Strom ab Anlage:
 8 bis 32 g CO2-Äquivalent
- Gestehungskosten pro kWh Strom:

0.13 bis 0.20 CHF

- Anlage Haldenstein:
 - 175 m Gesamthöhe
 - 4'300 MWh Strom
 - 7 Mio CHF

Kleinanlagen (Mikroanlagen)

- Umweltauswirkungen pro kWh Strom ab Anlage:
 30 bis 150 g CO2-Äquivalent
- Gestehungskosten pro kWh Strom:

CHF 0.30 bis 1.- CHF

- Kleinanlagen:
 - 30 m Ges.höhe
 - 140 Anlagen für gleiche Strommenge
 - 16.5 Mio CHF



28. September 2023

11

Herausforderungen Klein-/Mikrowindanlagen

- Windverhältnisse in Bodennähe geringer (Bodenrauhigkeit)
- Windturbulenzen durch Hindernisse (Faustregel: Entfernung zum Hindernis > 13 mal Hindernishöh



- Ertragsprognose schwierig
- Qualität unterschiedlich



Inhalt

- 1. Einführung Windenergie in der Schweiz
- 2. Grosse / kleine Anlagen
- 3. Windenergie in ihrer Gemeinde



13

Voraussetzungen Einschätzen

- Windverhältnisse unter <u>www.wind-data.ch</u>
 Mittlere Windgeschwindigkeit am Standort auf
 <u>Nabenhöhe</u> genügend (über 4.0 m/s)
- Für Grossanlagen (i.d.R. ab 30m Gesamthöhe):
 - Planungspflicht (Richtplan des Kantons)
 - Ansonsten: Ausschlussgebiete berücksichtigen
- Für Kleinanlagen
 - Vorgaben des Kantons prüfen (i.d.R. Raumplanung)



14

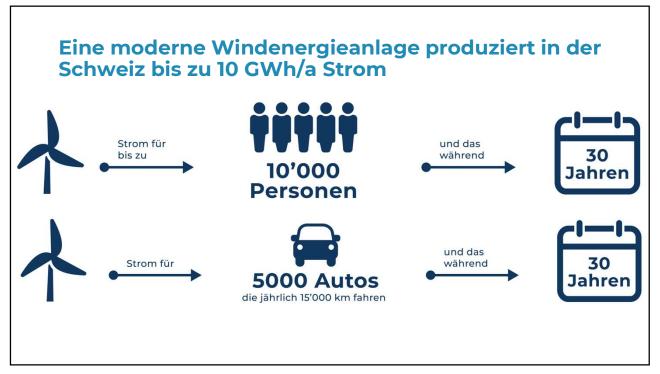
Swisse éole 7

Rolle der Gemeinden:

- Für Grossanlagen (i.d.R. ab 30m Gesamthöhe):
 - Mitwirkung bei kantonaler Richtplanung
 - Projekte im Richtplan ermöglichen
 - Ansprüche der Bevölkerung vertreten
 - faire/sachliche Diskussion unterstützen
- Für Kleinanlagen
 - Pilotanlagen ermöglichen/unterstützen (ev. Produktionszahlen einfordern)
 - Ev. Bedingungen für Anlagen in Bauzone definieren (ausserhalb der Bauzone Kompetenz beim Kanton)

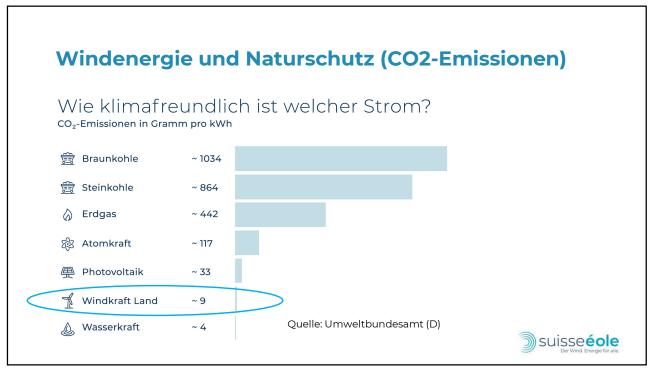


15





17



Windenergie und Naturschutz (Fauna+Flora)

- Umstritten sind primär Auswirkungen auf Vögel
- Relevanz der Windenergie: lokale Beeinträchtigung gegenüber globalem Nutzen?



• «Wir gehen davon aus, dass 75 Prozent der europäischen Brutvögel vom Klimawandel bedroht sind.» (Zitat Vogelwarte Sempach)



19

Windenergie und Landschaft

- Einfluss minimieren durch:
 - Konzentration
 - Respektierung Schutzgebiete (BLN) / sensible Orte
 - Berücksichtigung Sichtbarkeit, Anordnung, etc.
- Interessenabwägung unumgänglich
- Koordination der Standorte im Rahmen der kantonalen Richtplanung
- Detailplanung im Rahmen der Nutzungsplanung (primär über Anzahl / Standorte der einzelnen Anlagen)



Windenergie und Landschaft

Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.

(Gustav Heinemann)







21

Windenergie-Potenzial Schweiz (Bundesamt für Energie):

Nachhaltiges Potenzial
 29.5 TWh/a davon 19 TWh Winter

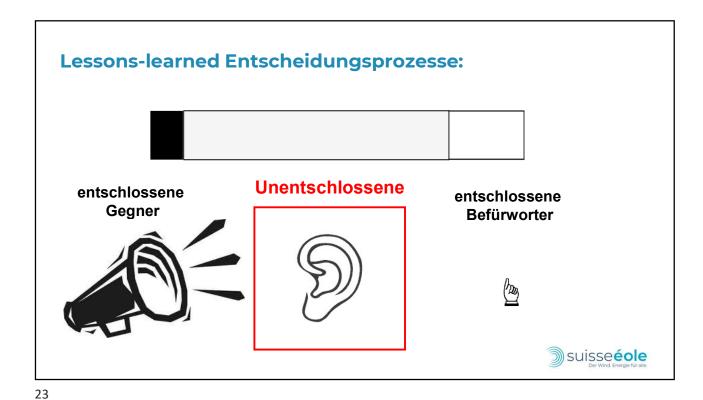
Mittelland
Jurabogen/ Alpentäler
Alpenraum
17.5 TWh/a
7.8 TWh/a
4.2 TWh/a

• Teilausbau von 30% 8.9 TWh/a davon 5.7 TWh Winter entspricht rund 1'000 Windenergieanlagen

• Windenergieziel 2050 des Bundes: 4.3 TWh/a

(Stromverbrauch Schweiz ca. 60 TWh/a)





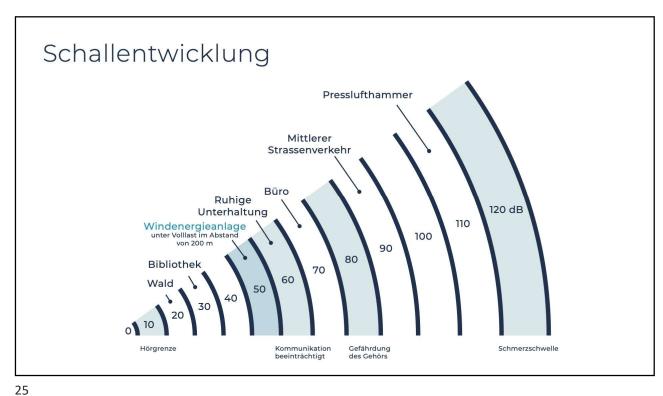
Was Anwohnende über ihre Anlagen sagen:

Die Vorteile der Windenergie überwiegen:

- 75 % befürworten die Nutzung in ihrem Dorf.
- 85% der Anwohner fühlen sich nicht oder kaum gestört durch die Anlagen.
- Anwohner fühlen sich durch Hochspannungsmasten und landwirtschaftliche Gerüche stärker gestört als durch Windenergieanlagen







Mehr Abstand - höhere Akzeptanz?

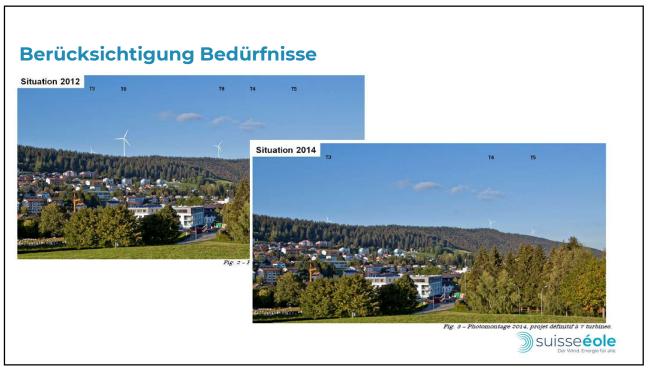
Es kann kein Zusammenhang zwischen dem Abstand zur Windenergieanlage und der Akzeptanz oder Stresswirkung festgestellt werden.

(unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen der Lärmschutzverordnung eingehalten werden)





27



Demokratische Entscheidungen zu konkreten Projekten:

Urne oder Gemeindeversammlungen:

Sainte-Croix VD 53% JA (Feb. 12) (Feb. 14 / Juni 16) (Feb. 14) Charrat VS / 60% / 66% JA Saxon VS 40% Nein 65% JA Kanton Neuenburg (Mai 14) Tramelan / Saicourt BE 60% / 59% JA (März 15) Vallorbe VD 58% JA (Juni 16) Le Chenit VD 63% JA (Sep. 16) Court 30% Nein (März 19) Sonvillier 49.6% Nein (Sept. 20) (Juni 21 / Dez. 22 /Jun 23) 45% Nein / 77% JA Muttenz

55% JA /Jun 23) Corgémont / Cortébert 93% / 100% JA (Juni 21)

Kommunale Behördenentscheide:

Premier / Vaulion VD JA (2x) (April 15)
Grenchen SO JA (Juni 15)
Mont La Ville / Juriens / La Praz VD JA (3x) / Nein (1x) (Jan. 18)
Ballaigues / L'Abergement / Lignerolle JA (3x) (März 18)

Fontaines sur Grandson/Bullet / Mauborget / Fiez JA (4x) (Juni/Dez. 22)



